

Stellenausschreibung

Die Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar (MFA) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und amtliche Prüfstelle in Thüringen. Sie verfügt über eine AZAV-Zertifizierung als Bildungsträger. Mit ungefähr 125 Beschäftigten werden vorwiegend anwendungsorientierte Forschungsprojekte im *Life Cycle Material Engineering* bearbeitet, Prüfungen, Kalibrierungen, Inspektionen und Zertifizierungen sowie Bildungsprojekte durchgeführt. Die MFA gehört zum Geschäftsbereich des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft.

An der MFA ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zur Verstärkung unseres Teams zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (alle Geschlechter)

in der Abteilung Sensorik für Produkte und Prozesse mit dem Arbeitsort Weimar zu besetzen. Die Möglichkeit an einer eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) ist gegeben.

Aufgaben:

- Systematische experimentelle Analysen der Feuerwiderstandsfähigkeit von tragenden Lehmsteinwänden einschließlich der relevanten Materialeigenschaften
- Theoretische Beschreibung der temperaturabhängigen Materialeigenschaften und deren Einfluss auf den Feuerwiderstand
- Aufbau eines kleinformigen Brandprüfstandes für Lehmsteinwände, sowie Weiterentwicklung von bauphysikalischen Prüfständen (z.B. Wärmeleitfähigkeit)
- Aufbereitung der Forschungsergebnisse, Präsentation und Publikation in deutscher und englischer Sprache
- Mitwirkung an der Beantragung neuer Forschungsvorhaben im Themengebiet
- Durchführung von Fachkräfteschulungen im Bereich Bauphysik und zugehöriger Messtechnik
- Organisation, Koordinierung und Durchführung von bauphysikalischen Messungen (u.a. BlowerDoor) einschließlich Auswertung und Dokumentation in Form von Forschungs- und Prüfberichten

Qualifikation:

- Abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium (Master/Diplom) auf dem Gebiet Physik, in Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Werkstofftechnik oder ähnlicher entsprechender ingenieur- oder naturwissenschaftlicher Fächer
- Interesse an physikalisch-technischen Versuchen und evtl. an einer wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)
- Bauphysikalische Vorkenntnisse, insbesondere zum Wärme-, Brand- und Feuchteschutz
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit auch in der englischen Sprache
- Bereitschaft und Fähigkeit zu einer selbständigen, eigenverantwortlichen und strukturierten Arbeitsweise
- Erfahrungen in der Anwendung von CAD Software, vorzugsweise zur konstruktiven Auslegung experimenteller Prüfstände
- Führerschein Klasse B

Sie bringen nicht alles mit? Keine Sorge, wir suchen nach Persönlichkeiten, die etwas bewegen und unser gemeinsames Arbeitsumfeld gestalten möchten!

Benefits:

- Vergütung und Sozialleistungen entsprechend den persönlichen und fachlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L; Vollzeitbeschäftigung (Teilzeitbeschäftigung ist möglich). Die Tätigkeit ist zunächst bis zum 31.08.2026 befristet; eine Weiterbeschäftigung wird über eingeworbene Drittmittelprojekte angestrebt.
- Hervorragend ausgestattete Labore mit Mess- und Sensortechnik für materialtechnische und bauphysikalische Untersuchungen
- Unterstützung bei der Einarbeitung in die Themenbereiche
- Interessante Aufgabenstellungen in einem innovativen und dynamischen Forschungsbereich
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten

Arbeitsumfeld/Soziales:

Weimar ist eine zentral in Thüringen gelegene Universitätsstadt nicht weit entfernt von den Großstädten Jena und Erfurt. Die Stadt ist für die Epoche der Weimarer Klassik und das Bauhaus bekannt, hat diesbezüglich kulturhistorisch viel zu bieten und ist aufgrund der geographischen Lage auch für Naturliebhaber reizvoll.

Die MFA verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Darüber hinaus unterstützt die MFA Weimar die Eingliederung schwerbehinderter Menschen und begrüßt daher ausdrücklich auch deren Bewerbungen. Hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung der Bewerbungsunterlagen. Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Datenschutzhinweise:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch die MFA im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Informationen zum Umgang mit den Daten in der MFA und zu den Rechten nach der EU-DSGVO finden Sie unter <https://www.mfa.de/datenschutz.html>

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen bestätigen Sie, dass Ihnen die Datenschutzinformationen nach Art. 13, 14 und 21 EU-DSGVO online zur Verfügung gestellt wurden. Nach dem Abschluss des Ausschreibungsverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber/-innen datenschutzkonform vernichtet.

Kontakt:

Für weitergehende Informationen und Details können Sie sich an Frau Dr.-Ing. Anne Tretau (Telefon: 03643/564-376; E-Mail: anne.tretau@mfa.de) wenden.

Aussagekräftige Bewerbungen **ausschließlich per E-Mail als zusammengefasste pdf-Datei** (andere Dateiformate werden aus sicherheitsrelevanten Gründen nicht geöffnet) richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer 18/24** bis spätestens **22.07.2024** an:

Materialforschungs- und -prüfanstalt
an der Bauhaus-Universität Weimar
Frau Verena Koss
Personalreferentin
E-Mail: bewerbung@mfa.de
Internet: www.mfa.de